

Für wen?

Zielpublikum:

- Landwirtschaft
- Strassenbau
- Gartenbau
- Kantone
- Gemeinden
- Ökobüros

Zielflächen:

- Biodiversitätsförderflächen
- Strassenböschungen und -ränder
- Naturschutzflächen
- Skipisten
- Rekultivierungsflächen
- Verkehrskreisel
- u.a.

Kontakt und Partner

Das Projekt wurde von Pro Natura initiiert und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern realisiert.









Rundesamt für Umwelt RAFU Bundesamt für Landwirtschaft BLW





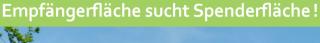
► Spenderfläche anmelden!

Unter nachstehendem Kontakt können Sie Ihre Spenderwiese für die Aufnahme in die Datenbank anmelden und weitere Auskünfte einholen.

Kontakt:

Pro Natura Andrea Lips andrea.lips@pronatura.ch Tel. 061 317 91 30

oder zuständige kantonale Fachstelle





31.08.15 11:58 regioflora d.indd 1



Ziel von Regio Flora ist es, die regionale Vielfalt im Grünland zu fördern. Fachleute aus Gartenbau, Naturschutz und Landwirtschaft sollen bei der Verwendung von regionalem Saatgut mittels Direktbegrünung unterstützt werden. Dazu bietet Regio Flora verschiedene Werkzeuge an.

Die Werkzeuge

Das Webportal www.regioflora.ch bietet umfangreiche Informationen und Fachberatung zum Thema Direktbegrünung.

Eine Spenderflächendatenbank auf der Website dient als Marktplatz für Saatgut-Spenderflächen. Sie bringt Anbietende und Nachfragende zusammen.

Ein Leitfaden für die Praxis (AGRIDEA) hilft bei praktischen Fragen in der Anwendung von regionalem Blumenwiesen-Saatgut.

Bei Neuanlagen von artenreichen Wiesen mit Direktbegrünung wird anstelle von Standardsaatgut das Saatgut direkt von einer nahe gelegenen Fläche (= Spenderfläche) gewonnen und auf der Empfängerfläche ausgebracht. Diese Methode nimmt die bis vor wenigen Jahrzehnten übliche Praxis der Heugrassaat wieder auf. Durch die räumliche Nähe werden dabei nur Arten angesät, die in der Region heimisch und genetisch an die lokalen Standortbedingungen angepasst sind.

> www.regioflora.ch

Vorteile

- Förderung von Pflanzen, die an die lokalen Standortbedingungen angepasst sind
- keine Florenverfälschung, entspricht den gesetzlichen Empfehlungen (DZV)
- Erhalt der genetischen Vielfalt
- häufig artenreicher als Ansaaten mit Standardmischungen
- optimale Keimbedingungen durch Mahdgutauflage
- Übertragung seltener, regionaler Arten, die nicht in den Mischungen vorhanden sind
- Übertragung von Insekten, Moosen, Flechten und Mikroorganismen mit dem Mahdgut
- sofortiger Erosionsschutz
- keine Zwischenvermehrung nötig
- ökonomisch interessant für grossflächige Ansaaten
- zusätzliche Verdienstmöglichkeit für Landwirte durch Verkauf von Saatgut







regioflora d.indd 2 31.08.15 11:58